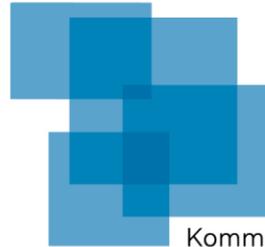


8. Wettbewerb



Kommunale Suchtprävention

Oktober 2019 – Juni 2020

Wirkungsvolle Suchtprävention vor Ort

Bewerbungsbogen

Wettbewerb
der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und
der Drogenbeauftragten der Bundesregierung

mit Unterstützung
der Kommunalen Spitzenverbände und
des GKV-Spitzenverbandes

betreut durch das Deutsche Institut für Urbanistik



Inhaltsübersicht

- A Angaben zur Kommune
- B Beschreibung des Wettbewerbsbeitrags
- C Fragen zum Wettbewerbsbeitrag
- D Einzelprojekte
- E Fotos und Anlagen
- F Sonstiges



Wirkungsvolle Suchtprävention vor Ort

Bewerbungsbogen

Bitte senden Sie den Bewerbungsbogen (inklusive Fotos und Anlagen) bis spätestens **15. Januar 2020** (Datum des elektronischen Versands bzw. des Poststempels) Online, per E-Mail oder auf dem Postweg (Papierform und digitale Fassung auf USB-Stick) an:

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH
Wettbewerbsbüro Suchtprävention
Zimmerstraße 13-15
10969 Berlin

Telefon: +49 30 39001-131, -291, -293
E-Mail: suchtpraevention@difu.de
Internet: <http://www.kommunale-suchtpraevention.de>

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Bewerbungsbogens das „Merkblatt“ und lesen Sie vor dem Ausfüllen die „Erklärung zum Datenschutz und zur Vertraulichkeit Ihrer Angaben“.

Darüber hinaus steht Ihnen das Wettbewerbsbüro gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Um rechtzeitig einen Überblick zur Anzahl der zu erwartenden Wettbewerbsteilnehmer zu haben, möchten wir Sie bitten, Ihre Teilnahmeabsicht dem Wettbewerbsbüro bis zum **13. November 2019** mitzuteilen. Diese Ankündigung ist unverbindlich und auch keine Teilnahmevoraussetzung.

A Angaben zur Kommune

Name der Stadt, der Gemeinde,
des Landkreises:

kreisfrei kreisangehörig Landkreis

Bundesland

Der Fragebogen wurde ausgefüllt von:

Einreichende Dienststelle:

Name Ansprechpartner*in:

Funktion Ansprechpartner*in:

Straße/Postfach:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon:

E-Mail:

B Beschreibung des Wettbewerbsbeitrags

B 1 Titel des Wettbewerbsbeitrags:

B 2 Kurzfassung des Wettbewerbsbeitrags

(Bitte erläutern Sie den thematischen Schwerpunkt und die Wirkungen Ihres Beitrages in maximal 1.000 Zeichen)

B 3 Bitte beschreiben Sie den Wettbewerbsbeitrag (maximal 15.000 Zeichen)

- Anlass und Ausgangssituation
- Konzeption, Ziele und Zielgruppen
- Vorgehen und Umsetzung
- Ergebnisse und Erreichtes/Wirkungen

Bitte erläutern Sie auch, inwieweit die Bewertungskriterien des Wettbewerbs erfüllt sind (vgl. Merkblatt, Punkt 5)

(Soweit der Wettbewerbsbeitrag mehrere Projekte umfasst, bitten wir Sie, bis zu zwei Einzelprojekte, die Sie besonders herausstellen wollen, gesondert in Abschnitt D des Bewerbungsbogens zu beschreiben.)

C Fragen zum Wettbewerbsbeitrag

C 1 Fragen zur gesamtkommunalen Einbindung des Wettbewerbsbeitrags

C 10 Gibt es zur Suchtprävention in Ihrer Kommune eine schriftliche Gesamtkonzeption?

ja nein

(bitte als Anlage beifügen)

C 11 Ist der Wettbewerbsbeitrag in diese Gesamtkonzeption eingebunden?

ja nein

C 12 Hat sich der/die (Ober-)Bürgermeister*in bzw. Landrat/-rätin öffentlich für den Wettbewerbsbeitrag eingesetzt?

ja nein

C 2 Fragen zur Konzeption und Ausrichtung des Wettbewerbsbeitrags

C 20 Gibt es zum Wettbewerbsbeitrag ein schriftliches Konzept?

ja nein

(bitte als Anlage beifügen)

C 21 Sind die Präventionsziele des Wettbewerbsbeitrags detailliert festgelegt?

ja nein

(bitte als Anlage beifügen)

C 22 Wurde vor der Zielfestlegung eine Ausgangs- und Bedarfsanalyse erstellt?

ja nein

(bitte als Anlage beifügen)

C 23 An welche Zielgruppe richtet sich der Wettbewerbsbeitrag?

(Mehrfachnennungen möglich)

Kinder	<input type="checkbox"/>	sozial benachteiligte Personenkreise	<input type="checkbox"/>
Jugendliche	<input type="checkbox"/>	suchtbelastete Familien	<input type="checkbox"/>
junge Erwachsene	<input type="checkbox"/>	Multiplikator*innen	<input type="checkbox"/>
Erwachsene	<input type="checkbox"/>	Veranstalter*innen von Festen u.ä.	<input type="checkbox"/>
Senior*innen	<input type="checkbox"/>	Gastronomiebetreiber*innen	<input type="checkbox"/>
Eltern/Erziehungsberechtigte	<input type="checkbox"/>	Betreiber*innen von Clubs/Diskotheken	<input type="checkbox"/>
Familien	<input type="checkbox"/>	Einzelhandel-/ Tankstellenbetreiber*innen	<input type="checkbox"/>
Personen mit Migrationshintergrund	<input type="checkbox"/>	Weitere (bitte benennen)	<input type="checkbox"/>

C 24 Ist der Wettbewerbsbeitrag geschlechtsspezifisch/geschlechtersensibel ausgerichtet?

ja nein

C 25 Ist die Zielgruppe an der Konzeption und Umsetzung des Wettbewerbsbeitrags beteiligt?

ja nein

C 26 Auf welche Suchtstoffe und Suchtformen ist der Wettbewerbsbeitrag ausgerichtet? (Mehrfachnennungen möglich)

Alkohol	<input type="checkbox"/>	Amphetamine (u.a. Crystal Meth)	<input type="checkbox"/>
Tabak	<input type="checkbox"/>	psychoaktive Substanzen („Legal Highs“)	<input type="checkbox"/>
Medikamente	<input type="checkbox"/>	pathologisches Glücksspiel	<input type="checkbox"/>
Cannabis	<input type="checkbox"/>	exzessive Computerspiel- und Internetnutzung	<input type="checkbox"/>
Kokain	<input type="checkbox"/>	Weitere (bitte benennen)	<input type="checkbox"/>

C 27 Welche Ansätze wirkungsvoller Suchtprävention stehen im Wettbewerbsbeitrag im Mittelpunkt? Der Wettbewerbsbeitrag...(Mehrfachnennungen möglich)

... trägt zur Reduzierung von Substanzkonsum und Verhaltensüchten sowie ihrer Folgen bei.	<input type="checkbox"/>
... hat bereits in der Konzeptphase festgelegt, welche konkreten Wirkungen/Veränderungen erreicht und an Hand welcher Indikatoren diese überprüft werden sollen.	<input type="checkbox"/>
... umfasst ein Qualitätsmanagement.	<input type="checkbox"/>
... wird auf seine Wirksamkeit überprüft und z.B. durch eine interne oder externe Evaluierung begleitet.	<input type="checkbox"/>
... ist mittel- bis langfristig angelegt; es wurden nachhaltige Strukturen aufgebaut.	<input type="checkbox"/>
... verknüpft suchtspezifische Themen mit der Stärkung von Selbstwirksamkeit und der Förderung von Lebenskompetenzen.	<input type="checkbox"/>
... nutzt adäquate Zugangswege zur Zielgruppe.	<input type="checkbox"/>
... leistet einen Transfer in andere Kommunen.	<input type="checkbox"/>
Weitere (bitte benennen)	<input type="checkbox"/>

C 28 Welche Strategie der Suchtprävention verfolgt der Wettbewerbsbeitrag?

Verhaltensprävention	<input type="checkbox"/>
Verhältnisprävention	<input type="checkbox"/>
Verhaltens- und Verhältnisprävention	<input type="checkbox"/>

C 29 An welche Lebenswelten (Settings, Einrichtungen) knüpft der Wettbewerbsbeitrag an? (Mehrfachnennungen möglich)

Kindergarten/Kita	<input type="checkbox"/>	Volkshochschulen/Bildungsstätten	<input type="checkbox"/>
Grundschule/Primarbereich	<input type="checkbox"/>	Senioreneinrichtung	<input type="checkbox"/>
weiterführende Schule	<input type="checkbox"/>	Gaststätten/Restaurants	<input type="checkbox"/>
Berufsschule	<input type="checkbox"/>	Clubs/Diskotheiken	<input type="checkbox"/>
Betrieb/Ausbildungsstätte	<input type="checkbox"/>	Feste/Veranstaltungen	<input type="checkbox"/>
Hochschule	<input type="checkbox"/>	Straße/öffentlicher Raum	<input type="checkbox"/>
Einrichtung der Jugendarbeit	<input type="checkbox"/>	Stadtteil/Quartier	<input type="checkbox"/>
Sportverein	<input type="checkbox"/>	Weitere (bitte benennen)	<input type="checkbox"/>

C3 Fragen zur Umsetzung des Wettbewerbsbeitrags

C 30 Welche Akteure aus Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung beteiligen sich wesentlich an der Umsetzung des Wettbewerbsbeitrags? (Mehrfachnennungen möglich)

Gemeinde-, Stadt- bzw. Kreisrat	<input type="checkbox"/>	Jugendamt	<input type="checkbox"/>
Bürgermeister*in bzw. Landrat/-rätin	<input type="checkbox"/>	Sozialamt	<input type="checkbox"/>
Suchtpräventionsstelle	<input type="checkbox"/>	Ordnungsamt	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsamt	<input type="checkbox"/>	Weitere (bitte benennen)	<input type="checkbox"/>

C 31 Welche Akteure außerhalb von Kommunalpolitik und Kommunalverwaltung beteiligen sich wesentlich an der Umsetzung des Wettbewerbsbeitrags? (Mehrfachnennungen möglich)

Suchtberatungsstellen/Fachstellen für Suchtprävention	<input type="checkbox"/>	Selbsthilfeeinrichtungen	<input type="checkbox"/>
Krankenkassen	<input type="checkbox"/>	Quartiermanagement	<input type="checkbox"/>
Krankenhäuser	<input type="checkbox"/>	Polizei	<input type="checkbox"/>
Arztpraxen	<input type="checkbox"/>	Veranstalter*innen von Festen u.ä.	<input type="checkbox"/>
Apotheken	<input type="checkbox"/>	Gastronomiebetreiber*innen	<input type="checkbox"/>
Schulen	<input type="checkbox"/>	Betreiber*innen von Clubs/Diskotheiken	<input type="checkbox"/>
Einrichtungen der Jugendarbeit	<input type="checkbox"/>	Einzelhandel	<input type="checkbox"/>
Mobile Jugendarbeit	<input type="checkbox"/>	Tankstellenbetreiber*innen	<input type="checkbox"/>
Sportvereine	<input type="checkbox"/>	Fahrschulen	<input type="checkbox"/>
Betriebe/Ausbildungsstätten	<input type="checkbox"/>	Lokale Medien	<input type="checkbox"/>
Kirchen	<input type="checkbox"/>	Sponsor*innen	<input type="checkbox"/>
Wohlfahrtsverbände	<input type="checkbox"/>	Stiftungen	<input type="checkbox"/>
Migrantenorganisationen	<input type="checkbox"/>	Weitere (bitte benennen)	<input type="checkbox"/>
Einrichtungen der Seniorenarbeit	<input type="checkbox"/>		

C 32 Gibt es schriftliche und verbindliche Vereinbarungen zur Vernetzung und Kooperation der Akteure?

ja

nein

Wenn ja, welche?

(bitte als Anlage beifügen)

C 33 Welche Laufzeit hat der Wettbewerbsbeitrag?

bis zu zwei Jahre

mehr als zwei Jahre
(aber befristet)

Dauerangebot

C 34 Wie lange ist die Finanzierung des Wettbewerbsbeitrags gesichert?

offen

bis zu zwei Jahre

dauerhaft

C 35 Wird der Wettbewerbsbeitrag in seiner Qualität und Zielerreichung überprüft und bewertet bzw. evaluiert?

ja

geplant

nein

C 36 Sind im Rahmen des Wettbewerbsbeitrags entwickelte Projekte und Maßnahmen andernorts übernommen und eingesetzt worden?

ja

nein

Wenn ja, welche?

D Einzelprojekte

Soweit der Wettbewerbsbeitrag mehrere Projekte umfasst, bitten wir Sie im Folgenden bis zu maximal zwei Einzelprojekte, die Sie besonders herausstellen wollen, gesondert zu beschreiben.

D 10 Titel des Einzelprojekts Nr. 1:

D 11 Welche Laufzeit hat das Projekt?

- bis zu zwei Jahre mehr als zwei Jahre
(aber befristet) Dauerangebot

D 12 Wie lange ist die Finanzierung des Projektes gesichert?

- offen bis zu zwei Jahre dauerhaft

D 13 Wird das Projekt in seiner Qualität und Zielerreichung überprüft und bewertet bzw. evaluiert?

- ja geplant nein

D 14 Kurzbeschreibung des Projektes (maximal 3.000 Zeichen)



D 20 Titel des Einzelprojekts Nr. 2:

D 21 Welche Laufzeit hat das Projekt?

- bis zu zwei Jahre mehr als zwei Jahre
(aber befristet) Dauerangebot

D 22 Wie lange ist die Finanzierung des Projektes gesichert?

- offen bis zu zwei Jahre dauerhaft

D 23 Wird das Projekt in seiner Qualität und Zielerreichung überprüft und bewertet bzw. evaluiert?

- ja geplant nein

D 24 Kurzbeschreibung des Projektes (maximal 3.000 Zeichen)

E Fotos und Anlagen

- E 1** Bitte reichen Sie zusätzlich zum Wettbewerbsbeitrag Ihrer Kommune sechs für die Veröffentlichung im Internet (www.kommunale-suchtpraevention.de) und in der Wettbewerbsdokumentation geeignete (mindestens 300 dpi) und für diesen Nutzungszweck freigegebene Fotos ein (vgl. Erklärung zu den Nutzungsrechten). Wählen Sie dafür bitte nur Fotos aus, auf denen keine Personen – insb. keine Minderjährigen – identifizierbar abgebildet sind (keine Nahaufnahmen), um dem Datenschutz gerecht zu werden.

Dem Bewerbungsbogen sind folgende Fotos beigefügt (bitte einzeln nennen):

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

- E 2** Sie können dem Bewerbungsbogen gern weitere Unterlagen zur besseren Beschreibung des Wettbewerbsbeitrags hinzufügen. Diese Anlagen sollten kompakt, anschaulich und übersichtlich sein, damit der Beitrag von der Jury gut nachvollzogen werden kann.

Dem Bewerbungsbogen sind folgende Anlagen beigefügt (bitte einzeln nennen):

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____

- E 3** Bitte denken Sie daran, die Einwilligungserklärung zur Verarbeitung und Veröffentlichung von Daten sowie die Erklärung zu den Nutzungsrechten dem Bewerbungsbogen unterzeichnet beizufügen.

1. **Einwilligungserklärung zur Verarbeitung und Veröffentlichung von Daten ist unterzeichnet beigefügt**
2. **Erklärung zu Nutzungsrechten ist unterzeichnet beigefügt**

F Sonstiges

- F 1** Welche Themenvorschläge haben Sie für zukünftige Ausschreibungen in der Wettbewerbsreihe „Vorbildliche Strategien kommunaler Suchtprävention“?
